

Niederschrift 10. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Jeseritz

Sitzungstermin:	Mittwoch, 30.11.2016
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Jeseritz, Gemeindebüro, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Herr Reiner Köhler
Herr Olaf Wendorff
Herr Torsten Gadau
Herr Alexander Köhler
Herr Norbert Tandler
Herr Otto Wachsmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Ortschaftsrates am 22.08.2016
- 4 Mündlicher Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Baumaßnahmen 2017
- 7 Entwurf Nutzungsgebühren Dorfgemeinschaftshäuser
- 8 Verteilung der Brauchtumsmittel
- 9 Gefahrenquelle Jeseritzer Dorfstraße
- 10 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ortschaftsrates eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung des Ortschaftsrates. Die Beschlussfähigkeit ist mit fünf Ortschaftsräten und dem Ortsbürgermeister gewährleistet.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Änderungsanträge liegen nicht vor, sodass der Vorsitzende des Ortschaftsrates die Tagesordnung zur Abstimmung stellt.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Ortschaftsrates am 22.08.2016

Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift liegen nicht vor, sodass dieser zur Abstimmung gestellt wird.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat bestätigt einstimmig die Richtigkeit des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 9. Sitzung des Ortschaftsrates vom 22.08.2016.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 4 Mündlicher Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister informiert darüber, dass

- die Einfriedung der anonymen Urnengrabfläche fertiggestellt wurde,
- die Straßenlampen in Ordnung gebracht wurden und
- die Eigentümer Jeseritzer Dorfstraße 33 mit Sicherungsmaßnahmen für die Gebäude begannen.

- TOP 5 Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde gibt es weder Anfragen noch Anregungen. Es sind keine weiteren Einwohner anwesend.

- TOP 6 Baumaßnahmen 2017

- Renovierung des **Feuerwehrschrulungsraumes** (letztmalig vor 20 Jahren) Bauamt hat bereits vermessen;
- **Friedhof Trauerhalle** – im Innenbereich sind an der Seite zum Acker Feuchtigkeitsschäden vorhanden. Als erste dringende Maßnahme sollte von außen die Erde entfernt, Kantensteine gesetzt und mit Steinen aufgefüllt werden. Dann die Feuchtigkeitsschäden innen beseitigen.
- **Friedhof halbanonyme Urnengrabfläche** – Setzen eines Steines analog zur Stele für die Namensschilder der Verstorbenen.
- **Friedhof** – Streichen der Balken am Überstand

- **Friedhof** – Entfernen der Blätter aus der Dachrinne
- **Kita** – Eckbalken der Fassade verfault immer mehr. Nach unserer Ansicht ist die Stand-sicherheit des Giebels gefährdet.
- **Kriegerdenkmal** – Sandsteingranaten sind nicht fest. Der obere Bereich weist Risse auf.
- **Jeseritzer Dorfstraße** – Absenkungen im Straßenbereich, Gullys verschlissen. Abspra-che mit dem Kreis zur Sanierung der Ortsdurchfahrt und gleichzeitig der
- **Straße Richtung Potzehne** – Straßenbreite beträgt teilweise nur 4,10 m, starke Schä-den – Benutzung durch den Schulbus und Kinder, die zum Schwimmbad oder Fußball nach Potzehne fahren.
- **Wobaublock Krugbreite 7/8** – Beseitigung der Feuchtigkeitsschäden im Kellerbereich,
- **DGH** – Sanierung des Putzes am Treppenaufgang zum Jugendraum
- **Hinterstraße, Bereich Nr. 16** – Bewohner haben mehrmals im Jahr Wasser auf dem Hof vom gegenüberliegenden Grundstück; Vorschlag: Installation einer Abflussrinne im Bereich der Auffahrt und Vertiefung des Sickergrabens.
- **Chausseestraße** – Richtung Jerchel – Reparatur der Klinkersteine an der Brücke

TOP 7 Entwurf Nutzungsgebühren Dorfgemeinschaftshäuser

In vielen Punkten erfolgt die Zustimmung durch den Gemeinderat.

Kritik an

- o **4. Nutzungsgebühren:** Die Steigerung bei über 300 m² auf ein Nutzungsentgelt von 250,00 Euro ist zu hoch. Für die Miete unseres Hauses (großer und kleiner Saal) müsst-e mehr als das Doppelte entrichtet werden.
- o **7.** Bei Ausschank bzw. der Nutzung treten immer stärkere Verunreinigungen auf, die nur mit dem Fegen (besenrein) nicht zu beseitigen sind, sondern nur mit Wischen.
- o **7.** Die Nutzer sollten im Küchen- und Sanitärbereich eigene Trockentücher bzw. Hand-tücher nutzen.
- o **9.** Einwohner **des OT (?)** ändern **in der OT**. Unser DGH wurde bisher mehrfach von Bewohnern aus drei OT und der Kernstadt Gardelegen genutzt. Wir sind eine Einheits-gemeinde und beanspruchen das Haus nicht nur für uns. Die Kosten werden auch von allen getragen.
- o **9.** Kostenfreie Nutzung: Kirchen gehören unserer Meinung nach auch zu Interessenge-meinschaften und haben mit der Erhaltung ihrer Gebäude große Probleme (Sanierung Kirche Keseritz ca. 90.000 €)

TOP 8 Verteilung der Brauchtumsmittel

Die Brauchtumsmittel müssen bis zum Jahresende ausgegeben werden.

- Der Vorschlag für eine Spende zur Sanierung der Kirche wird diskutiert und verworfen, da eventuell eine Zweckentfremdung vorliegt.
- Erhöhung des Zuschusses für die Kita zu Weihnachten um ca. 100,00 Euro;
- Der Rest von etwas über 200,00 Euro soll für den Weihnachtsmarkt verwendet werden.

TOP 9 Gefahrenquelle Jeseritzer Dorfstraße

Wer die Jeseritzer Dorfstraße in Richtung Potzehne nutzt, muss sich auf sein Gehör verlassen, um gefahrlos die Kurve zu benutzen, die nicht einsehbar ist. Erlaub sind 50 km/h. Da diese Kreisstraße jedoch im Kurvenbereich nur 4,10 m breit ist und der Schulbus, landwirtschaftliche Fahrzeuge oder Lkw entgegenkommen könnten, welche auch keine Sicht haben, ist es günstig als schwächerer Verkehrsteilnehmer all' seine Sinne beim Befahren dieser Stelle zu schärfen. Als ich selbst mit dem Kinderwagen dort unterwegs war und mir ein Mähdrescher entgegen kam, konnte ich im letzten Moment auf den Grünstreifen flüchten. Zum Glück war ich schon an der 27 cm hohen Bordsteinkante vorbei. Sonst hätte es zu einer Vollbremsung des überbreiten Fahrzeuges kommen müssen. Diese Vollbremsungen erfolgen, aus beiden Richtungen kommend, tagtäglich vor. Der Giebel der Bewohner der Jeseritzer Dorfstraße 18, welcher nur 2 m von der Straße entfernt ist, weist bereits Risse auf.

Nach Ansicht der Eigentümer sind das Folgen der starken Erschütterungen der Bremsmanöver, die bisweilen das gesamte Gebäude erschüttern. In Gefahr sind vor allem unsere Kinder, die nach Potzehne zum Baden oder Fußballtraining fahren. Wir sollten handeln!

Vorschlag des Ortschaftsrates: Ausbau der Straße nach Potzehne.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

Am Spielplatz wurden tolle Parkbänke aufgestellt. Wir wären dankbar für solche Bänke auf dem Friedhof und an der Buhne (Teich Richtung Potzehne).

Reiner Köhler
Vorsitzender des Ortschaftsrates
der Ortschaft Jeseritz